

9. Dezember 2009

Postulat

von A. Recher (AL)
und Karin Rykart Sutter (Grüne)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er im Kreis 5 folgende seit langem vermisste Quartierinfrastruktur möglichst schnell realisieren kann:

- eine Quartierbibliothek
- Gemeinschaftsräume
- öffentlich zugängliche Frei- oder/und Grünflächen.

Begründung:

Mit dem Schulhaus Schütze verband die Bevölkerung des Kreises 5 nicht nur neuen Schulraum, sondern auch endlich eine Quartierbibliothek, gesicherte Gemeinschaftsräume und mehr öffentlich zugängliche Freiflächen. Die Realisierung des Schulhauses Schütze ist weiterhin ungewiss, die immer noch hängige Motion liegt zur Zeit im Eisschrank. Nichtsdestotrotz sind die Bedürfnisse der Bevölkerung dieselben und dringend.

Der Wert einer Bibliothek, vor allem für Kinder und Jugendliche aus bildungsferneren Familien, ist bekannt und wird kaum bestritten. Dass der Kreis 5 bis heute keine Bibliothek hat, ist ein Misstand, der endlich behoben werden muss.

Auch mit Räumen, die der Bevölkerung für vielfältige Nutzungen vermietet werden können, ist der Kreis 5 alles andere als gesegnet. Die Zukunft des heute wichtigsten Angebotes, des Quartierhauses, ist ungewiss. Es ist damit zu rechnen, dass der Kreis 5 in absehbarer Zeit auch diese Räumlichkeiten verlieren wird. Ersatz zu schaffen wäre ein grosses Bedürfnis.

Der Stadtrat soll endlich Abhilfe schaffen, zumindest bis das Schulhaus Schütze realisiert wird; denkbar sind also auch provisorische Angebote. Wichtig erscheint aber, dass die Bevölkerung des Kreises 5 endlich diese grundlegende Quartierinfrastruktur erhält und nicht nur Unmengen von Party- und Aufwertungsangeboten, die an den Einwohner_innen vorbeiziehen.


